



UKW bleibt bis 2025

Der Bundestag hat das neue Telekommunikationsgesetz beschlossen, das unter anderem auch die Frequenzzuteilung für den Hörfunk regelt. Ursprünglich sollten alle Genehmigungen für UKW-Sender bis Ende 2015 widerrufen werden, und tatsächlich sind etliche Lizenzen für Privatradios bis Ende 2015 befristet. Das neue Gesetz bestimmt nun, dass diese Genehmigungen automatisch um zehn Jahre verlängert werden, sofern die medienrechtliche Sendelizenz der Landesmedienanstalt nicht früher ausläuft. Neu ist auch, dass die Rundfunkanbieter sich selbst einen Sendernetzbetreiber aussuchen können. Von einer Verpflichtung der Hersteller, DAB+-taugliche Geräte einzuführen, ist in dem Gesetzestext nicht mehr die Rede (www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2011).

Klassik-Downloads in 24 Bit

Der schwedische Download-Shop eClassical hat sich auf klassische Musik spezialisiert und bietet 25.000 Alben von 200 Labels in „flüssiger“ Form an. Als Tonformate stehen MP3 mit 320 kBit/s, FLAC mit 16 Bit/44,1 kHz und FLAC mit 24 Bit und bis zu 96 kHz zur Wahl, wobei der Preis für MP3 und FLAC 16 Bit identisch ist. Man kann auch beide Formate zum selben Preis herunterladen. Die Studio-Qualität FLAC 24 Bit ist teurer, schließt aber die einfacheren Tonformate mit ein, so dass man nicht selbst konvertieren muss, etwa von FLAC in MP3 für den portablen MP3-Spieler. Der Preis orientiert sich strikt an der Spieldauer: Ein 70-Minuten-Album kostet in Standardqualität zwischen 8,40 und 12,60 US-Dollar, in 24-Bit-Qualität zwischen 12,60 und 23,10 Dollar. Beim Album-Kauf gibt es ein Booklet im PDF-Format, soweit vorhanden, gratis dazu. eClassical ist weltweit erreichbar. Bezahl wird über PayPal oder mit Kreditkarte (www.eclassical.com).



All in one von Revox

Eine schlichte Front, ganz ohne Tasten, lediglich ein CD-Schlitz und ein USB-Port: Der Revox M 117 ist ein Alleskönner, der nur via Fernbedienung und Bildschirmdialog bedient wird. Im Mittelpunkt steht ein Twin-Tuner für HD-Satellitenfernsehen, das auf die integrierte 500-GB-Festplatte aufgezeichnet werden kann. Aber auch selbst gedrehte Videos sowie Fotos und Musik können hier abgelegt und wiedergegeben werden. Ausgewählte Bilder lassen sich sogar auf Knopfdruck auf CD brennen. Importiert werden diese Inhalte via CD, USB-Stick oder übers Heimnetz. Auch Streaming von externen NAS-Platten oder PCs ist möglich. Mehr noch: Der integrierte Browser erlaubt freies Surfen im Internet, wozu Revox eine Funktastatur mit integrierter Maus als Option anbietet.



Der Fernseher wird selbstverständlich in Full-HD-Qualität über HDMI angebunden. Mit DVB-S2 Twin-Tuner und DVD-Laufwerk kostet das Gerät 4.500 Euro. Andere Varianten hat Revox geplant (www.revov.de).

Thorens-Acryl-Dreher jetzt lieferbar

Vorgestellt wurden sie schon zur HighEnd im Mai 2011 – jetzt kommen sie in den Handel: die beiden neuen Acryl-Plattenspieler von Thorens. Neu ist, neben der überarbeiteten Steuerelektronik und der verbesserten Motoraufhängung, vor allem der Tonarm TP 92 mit einem Rohr aus kalt verdichtetem Spezialaluminium und magnetischer Antiskatingkraft. Basis des TD 2015 ist ein massives kristallklares Acrylchassis mit 25 mm Stärke. Das 33 mm starke Chassis des neuen TD 2035 besteht dagegen aus drei Lagen Acrylkunststoff. Die mittlere Schicht ist kristallklar, die beiden äußeren Schichten sind in rotem, blauem, orangem, weißem oder schwarzem Acryl erhältlich. Die Sandwich-Konstruktion verleiht dem Chassis des TD 2035 besondere Stabilität. Neu kalkuliert wurden auch die Preise: Der TD 2015 kostet jetzt rund 2.500 Euro, der TD 2035 liegt bei 3.500 Euro (www.sintron-audio.de).

